

Veranstaltungs- programm

F 2277/17

KINDER UND JUGENDLICHE IN FLÜCHTLINGSUNTERKÜNF- TEN: SCHUTZ, FÖRDERUNG, TEILHABE

22.02.2017, 14.00 Uhr – 24.02.2017, 13.00 Uhr
Bildungszentrum Erkner bei Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Meike Kazmierczak, BMFSFJ, Stabstelle Flüchtlingspolitik

Thomas Mörsberger, Rechtsanwalt

Dr. Sebastian Sedlmayr, Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Adam Naber, Nerea González Méndez de Vigo,
Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V.

Prof. Dr. Peter Knösel, FH Potsdam

Jenny Troalic, Start gGmbH, Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg

Stefanie Fried, Sahar El-Qasem, Desirée Weber, Save the children Deutschland

Ramona Grützner, Joe Czarnecki, Save the children Deutschland

Renate Schäfer-Sikora, Jugendamt Köln, Sachgebietsleitung
Grundsatzangelegenheiten ASD/GSD, Spezialdienste und WJH

Conny Hiller, Koordinatorin zum Schutz von Frauen und Kindern in
Flüchtlingsunterkünften vor Gewalt, Bonveno Wohnanlage für Flüchtlinge, Göttingen

Juliane Ostrop, Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Dr. Ceren Güven-Güres, UNICEF, Refugee and Migrant Response – Germany

Daja Wenke, ECPAT Deutschland e.V., unabhängige Beraterin Kinderrechte

LEITUNG

Anna Traub, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kind-
heit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Geflüchtete Kinder und Jugendliche haben als besonders schutzbedürftige Gruppe ein Recht auf angemessene Versorgung entsprechend ihrer besonderen Bedürfnisse. Viele verbringen Monate oder gar Jahre gemeinsam mit Erwachsenen in Notunterkünften, Erstaufnahmeeinrichtungen und anderen gemeinschaftlichen Unterbringungsformen. Dies stellt Kommunen und Betreiber von Flüchtlingsunterkünften vor besondere Herausforderungen. Wie kann unter den Bedingungen beengter Unterbringung dem Anspruch auf Schutz, Unterstützung und Teilhabe Rechnung getragen werden?

ZIELE

Die Fachveranstaltung stellt rechtliche Grundlagen, fachliche Erkenntnisse sowie Best-Practice-Beispiele vor und bietet ein Forum für den fachlichen Austausch. Ziele sind die Identifizierung von Handlungsbedarfen für eine nachhaltige Teilhabe und Integration sowie die Unterstützung der Praxis bei der Entwicklung effektiver Hilfestrukturen.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte, die in Sozial-, Wohnungs- und Jugendämtern mit der Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen befasst sind; Fach- und Leitungskräfte in Flüchtlingsunterkünften; Flüchtlingskoordinator/innen; Migrations- und Integrationsbeauftragte; Fach- und Leitungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe; Expert/innen aus Wissenschaft, Politik und Verbänden.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 22.02.2017

Uhrzeit

13.00	Mittagessen
14.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Meike Kazmierczak
14.30	„ <i>Eigentlich bräuchte es eine Betriebserlaubnis?</i> “ Auswirkungen von § 45 SGB VIII auf staatliche Schutzpflichten für Minderjährige in Flüchtlingsunterkünften Thomas Mörsberger
15.15	Initiative zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen in Flüchtlingsunterkünften Dr. Sebastian Sedlmayr
16.00	Kaffeepause
16.30	Situation von Kindern und Jugendlichen in Erstaufnahme-, Not- und Gemeinschaftsunterkünften – Ergebnisse einer bundesweiten Studie Nerea González Méndez de Vigo, Adam Naber
18.00	Abendessen

DONNERSTAG, 23.02.2017

09.30	Analyse der Kinderrechtssituation und der Kinderschutzrisiken in Flüchtlingsunterkünften anhand von ausgewählten Standorten Stefanie Fried, Sahar El-Qasem, Desirée Weber
10:30	Kinderschutz in Sammelunterkünften konkret weiterentwickeln – Jugendamt – Wohnungsamt - Fachstelle Kinderschutz Prof. Dr. Peter Knösel, Jenny Troalic
12.00	Mittagspause
13:00	Workshop-Phase I Kooperationsvereinbarungen des Jugendamtes Köln mit den Betreibern von Not-, Erstaufnahme- und Gemeinschaftsunterkünften Renate Schäfer-Sikora Umsetzung von Schutzstandards konkret: Bonveno Wohnanlage für Flüchtlinge, Göttingen – ein Projektstandort der Initiative zum Schutz von Kindern Jugendlichen und Frauen des BMFSFJ und UNICEF Conny Hiller, Juliane Ostrop, Dr. Ceren Güven-Güres „Child Friendly Spaces“ – Schutz- und Spielräume in Flüchtlingsunterkünften; Ramona Grützner, Joe Czarnecki
15.00	Kaffeepause
15.30	Workshop-Phase II Kooperationsvereinbarungen des Jugendamtes Köln mit den Betreibern von Not-, Erstaufnahme- und Gemeinschaftsunterkünften Renate Schäfer-Sikora Umsetzung von Schutzstandards konkret: Bonveno Wohnanlage für Flüchtlinge, Göttingen – ein Projektstandort der Initiative zum Schutz von Kindern Jugendlichen und Frauen des BMFSFJ und UNICEF Conny Hiller, Juliane Ostrop, Dr. Ceren Güven-Güres „Child Friendly Spaces“ – Schutz- und Spielräume in Flüchtlingsunterkünften; Ramona Grützner
17.30	Abendessen

FREITAG, 23.02.2017

09.00	Risiko für geflüchtete Kinder, Opfer von sexueller Gewalt zu werden, und daraus resultierende Schutzmaßnahmen Daja Wenke und Mechtild Maurer
10.00	Kaffeepause
10.30	Zusammenfassung der Workshop- und Tagungsergebnisse
11.30	Abschlussgespräch Unterkünfte verbessern UND privates Wohnen fördern – Welche Strategien brauchen wir?
12.30	Abschluss der Veranstaltung / Mittagessen

ANMELDUNG BITTE BIS

20.12.2016

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner bei Berlin
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anna Traub, M.A. Rechts- und Sozialwissenschaften
wiss. Referentin Deutscher Verein
Telefon: 030 62980-215
traub@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
170,00 Euro
Nichtmitglieder
213,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
263,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_2277-17

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



ANLAGEN

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Tagungsstätte Bildungszentrum Erkner e.V.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de